Presseinformation

8. M rz 2007

Infokampagne der „Initiative Meningokokken“ gestartet

Broschüren für Niederösterreichs Kindergärten

Ärzte und Wissenschafter haben dieser Tage in den Kindergärten Niederösterreichs eine breit angelegte Informationskampagne zur Meningokokken-Infektion gestartet. Die Kindergärten erhalten dabei von der „Initiative Meningokokken“, welcher rund 20 namhafte Experten aus ganz Österreich angehören, Broschüren, die über Früherkennung, typische Symptome, den oft lebensrettenden, sofortigen Weg zum Arzt oder in ein Spital und über die Möglichkeit der Vorbeugung informieren. Die Broschüren wurden bereits an die Kindergärten versandt, wobei jede Einrichtung 20 Exemplare zur Verfügung gestellt bekommt. Bei Bedarf können weitere Exemplare allerdings nachbestellt werden.

Das Thema Meningokokken-Erkrankung (Gehirnhautentzündung) ist gerade im Kindergarten von großer Bedeutung, da (Klein-)Kinder in Österreich von dieser Erkrankung besonders betroffen sind. Meningokokken werden durch die so genannte „Tröpfcheninfektion“ bei engem Kontakt übertragen; beispielsweise beim Sprechen oder wenn man angehustet oder angeniest wird. Die Infektion kann innerhalb weniger Stunden zum Tod führen oder schwere Folgeschäden verursachen.

Mit einer Schutzimpfung mit einem Konjugat-Impfstoff gegen Meningokokken C ließen sich bis zu 40 Prozent aller österreichischen Meningokokken-Erkrankungen vermeiden. In Österreich steht ein gut verträglicher Konjugat-Impfstoff zur Verfügung; die Impfung stellt eine entscheidende Möglichkeit im Kampf gegen die Infektionskrankheit dar. Ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bietet eine einzige Impfung sehr langen Schutz. Gegen Meningokokken der Gruppe B gibt es noch keine Impfung, weshalb Früherkennung hier umso wichtiger ist.

Nähere Informationen: „Initiative Meningokokken“, Telefon 01/522 70 70, e-mail shg@meningokokken.or.at, www.meningokokken.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at